Informationen und Anmeldungen:

BECKUM Immer besser.

Stadt Beckum
Karina Benjilany
Telefon: 02521 29 5014
Email: benjilany@beckum.de
Weststrasse 57
59269 Beckum

Der Kurs ist ein Kooperationsangebot mit dem

Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz
Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW
REGIONALBÜRO MÜNSTERLAND

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland
Ursula Woltering
Telefon: 0176 1001481
Email: u.woltering@rb-apd.de
Wilhelmstrasse 5
59227 Ahlen

Gefördert von:
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
LANDESVERBÄNDE DER PFLEGEKASSEN
PKV Verband der Privaten Krankenversicherung

Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz
Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW
REGIONALBÜRO MÜNSTERLAND

Alzheimer Gesellschaft im Kreis Warendorf e.V.

AOK

Kurs für Nachbarschaftshelfer*innen gem. §45 SGB XI

Samstag, 11.10.2025

Kursort:
Freizeithaus Neubeckum
Gottfried-Polysius Straße 5
(ehemaliges DRK Gebäude)
59269 Beckum

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kurs für Nachbarschaftshelfer*innen
gem. §45 SGB XI

Viele pflegebedürftige Menschen erhalten im Alltag Unterstützung von Haushaltshilfen, Betreuungskräften aus der Nachbarschaft oder von Bekannten. Seit dem 01.01.2019 können nach AnFöVO (Anerkennungs- und Förderungsverordnung) für diese Personen „Aufwandsentschädigungen“ mit den Pflegekassen mit 131 € monatlich abgerechnet werden, wenn sie von anerkannten Nachbarschaftshelfer*innen oder auch Einzelkräften* erbracht werden.

Voraussetzungen für Anerkennung und Abrechnung der Leistungen:

- Ab 01.01.2024 ist die Absolvierung eines Kurses gem. §45 SGB XI oder eine Bestätigung der Kenntnis über das Informationspaket zur Nachbarschaftshilfe gem. AnFöVO § 11, Absatz 4 vorgeschrieben.
- Inanspruchnahme eines Beratungsgespräches mit dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz (gilt nur für Einzelkräfte*).
- mindestens Pflegegrad 1 der pflegebedürftigen Person
- es besteht kein Verwandtschaftsverhältnis 1. und 2. Grades mit der pflegebedürftigen Person
- die Personen leben nicht in einer häuslichen Gemeinschaft.

An wen richtet sich der Kurs?

- Personen, die auf der Basis von Nachbarschaftshilfe tätig werden möchten oder bereits tätig sind.

(**Einzelkräfte, die ihre Leistungen im Rahmen eines unmittelbaren Beschäftigungsverhältnisses, z.B. als Mini-Job, mit einer pflegebedürftigen Person erbringen, werden gebeten, die Teilnahmemöglichkeit mit dem Regionalbüro Münsterland abzustimmen*).

Samstag, den 11.10.2025, 09:00 Uhr— 16:00 Uhr (8 UE)

Einführung und Umgang mit Beeinträchtigungen (9:00 bis 10:30 Uhr)

- Körperliche und seelische Erkrankungen
- Beeinträchtigungen, Symptome und Auswirkungen
- Erste-Hilfe-Maßnahmen und Umgang mit Notfallsituationen

Einfache praktische und alltagsorganisatorische Unterstützungsmaßnahmen (10:45 bis 12:30 Uhr)

- Erhalt bzw. Förderung einer möglichst selbstständigen Lebensführung
- Möglichkeiten und Grenzen von Unterstützungsmaßnahmen
- Grundlagen der Hygiene

Grundlagen der Kommunikation (13:00 bis 14:30 Uhr)

- Kommunikation mit Klienten, Angehörigen und anderen im Haushalt tätigen Diensten bzw. Helfer*innen
- Kommunikation mit Menschen mit Demenz

Rechtliche Informationen und Unterstützungsangebote (14:40 bis 16:00 Uhr)

- Leistungen im Rahmen des SGB, insbesondere des §45 SGB XI
- Betreuungsrecht, Schweigepflicht, Haftungsfragen

Referentin:

Barbara Rüberg-Rechziger
Pflegepädagogin (M.A.)

Verpflegung:

Getränke werden gestellt, mittags gibt es eine leckere Suppe.